



AUFRUF!!!

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir laden Sie recht herzlich zur Kundgebung der „**Handwerker für den Frieden**“ auf dem Dessauer Schloßplatz ein.

**Wann? **Sonnabend, 18.11.2023 – 11:00 Uhr –
Schloßplatz / Marienkirche****

Teilnehmen und ein deutliches Zeichen setzen:

- um Krieg als Mittel der Politik abzulehnen
- Friedenspolitik statt Krieg!
- Keine Waffenlieferungen an die Ukraine!
- Stopp von Sanktionen!
- Zukunftssicherheit und bezahlbare Lebenshaltungskosten

Redner: Karl Krökel – Kreishandwerksmeister Anhalt Dessau-Roßlau
 Überraschungsgast
 Reiner Braun – Executive International Peace Bureau

Statements

www.handwerker-fuer-den-frieden.de

Schluss mit den untauglichen, uns selbst schadenden Sanktionen gegen Russland!

Elf Sanktionspakete hat die EU mittlerweile gegen Russland erlassen – getragen von vielen westlichen Partnern. All das, was wir in unserem Obermeisterbrief vom 14.7.2022 vorausgesagt hatten, ist leider eingetreten. Diese „falsche Sanktionspolitik“ ist eindeutig „gescheitert“, deren Leidtragende unsere Bürger und unsere Wirtschaft sind. Es ist deshalb unmoralisch, die Sanktionen auf diese Art und Weise aufrechtzuerhalten. Statt dessen muss die Bundesregierung dafür sorgen, dass die in Deutschland höchsten Energiepreise der Welt, durch ein steigendes Angebot, auch durch Russland, begrenzt bleiben. Voraussichtlich noch bis Ende des Jahres werden für Gas nur 7 statt 19% Mehrwertsteuer fällig. Zusätzlich zur Steuer steigt 2024 auch der CO₂ Preis – beides belastet den Gaspreis. Deutschland steigert die Einfuhr russischen Erdöls – via Indien. Firmen und Bürger erleben einen Preisschock nach dem anderen. Manche lassen ihr Auto stehen und können auch die normalen Lebenshaltungskosten auf Grund der immer weiter steigenden Inflation nicht mehr schultern. Die Gaspreise steigen auf unerschwingliche Höhen. Trotzdem die Bundesregierung klar in der Verantwortung ist – da diese den Wirtschaftskrieg losgetreten und verloren hat – hält sie die Füße still. Die Lebenskosten der Bürger müssen bezahlbar sein.

Für Deutschland droht allein der 3 x so hohe Strompreis wie in den USA zum Industriekiller zu werden. Hunderttausende Arbeitsplätze stehen auf dem Spiel, die Schlangen an den Tafeln werden immer länger. Ist dies der Preis der Freiheit, von dem Finanzminister Lindner immer wieder spricht? Und das Schlimmste kommt erst noch! Die Sanktionen stärken Russland, während die deutsche Wirtschaft sehenden Auges ruiniert wird.

Russlands Wirtschaft läuft besser als erwartet. Viele Staaten tragen die Sanktionen nicht mit – darunter große Wirtschaftsnationen wie China, Indien, Brasilien oder die Türkei.

Die Bundesregierung sieht sein Heil allein in der Rolle eines Satelliten der USA. Wir fordern, dass die Aufklärung der Terroranschläge auf die Nord-Stream-Pipelines nicht weiter mit angezogener Handbremse geführt wird. Und wir fordern eine Reparatur und Wiederbetriebnahme.

Kein Krieg ist unser Krieg – auch der in der Ukraine nicht! Schluss mit den Waffenlieferungen! Errichtung einer Europäischen Friedens- und Sicherheitsordnung!

Diplomatie wird in der Ukraine durch zweifelhafte Moral ersetzt, immer mehr Waffen werden geliefert. Von deutschem Boden muss wieder Frieden ausgehen. Das war die Maxime von Willy Brandt. Die deutschen Waffenlieferungen sollten helfen, den Kriegsverlauf zu ändern und Russland niederzuringen. Die Sanktionen sollten die russische Wirtschaft massiv treffen und zu einer Korrektur der Politik Moskaus führen. Beides ist nicht geschehen. Stattdessen hat die Bundesregierung Entwicklungen gefördert, die hinsichtlich ihrer „Wunschziele“ – vorgegeben durch die USA – die Gefahr immer weiter erhöhen, Deutschland am Ende doch noch direkt am Krieg zu beteiligen. Fünf Milliarden deutsche Steuergelder wurden Kiew jährlich zusätzlich als „Waffenhilfe“ bis 2027 zugesagt. Die Ausgaben für Verteidigung in Deutschland sollen auf 80 Milliarden Euro jährlich steigen. Die beschlossenen 2,4 Milliarden € für Kindergrundsicherung wird die Kinderarmut nicht beseitigen. „Handwerker für den Frieden“ fordern eine soziale, ökologische und demokratische Bundesrepublik Deutschland als Teil einer gerechten Weltordnung ohne Krieg, Hunger und Ausbeutung. Es ist dringend notwendig, dass wir Bürgerinnen und Bürger uns wieder stärker in die politische Auseinandersetzung einmischen. Die Waffen müssen schweigen!